

11. April 1940

ien.

r die Wiener

te Rechnungslegung
nem Barbestand von
Betrag beim Haus-
tragung in das
n aber, diese Sum-
auch im Haushalts-
etrachten und Aus-
ten. Da wohl auch
Krieges größere
Rest Ihres Haus-
- 912,31 RM) erst

30.8.40

3

3. Institutsmitglieder, die Kunstgeschichte als Hauptfach ge-
wählt haben, sind von dem Besuch der Vorlesungen über Historische Lan-
deskunde, Papsturkunden und Zeitrechnungslehre und der Teilnahme an den
diesen Fächern gewidmeten Übungen zu Gunsten einer erweiterten und
vertieften Ausbildung in Kunstgeschichte und Musealkunde befreit.

4. Wünschenswerte Studien und Kenntnisse: Mittelhochdeutsche
Sprache, Mittellatein, Deutsche Rechts- und Verfassungsgeschichte, Römi-
sches und Kanonisches Recht, Sozialgeschichte, Literaturen und Altertümer
des Mittelalters, Volks- und Rassenkunde, Historische Geographie, Numisma-
tik, Kenntnis moderner Sprachen (Italienisch, Französisch, Spanisch, Englisch,
slawische Sprachen). Die Aneignung wenigstens einer modernen Fremdspra-
che, insbesondere des Französischen, ist für jedes Mitglied Pflicht. Der
Vorstand des Instituts hat im Einvernehmen mit dem Lehrkörper das Recht
in jedem Lehrgang diejenigen wünschenswerten Vorlesungen und Übungen
eigens zu bestimmen, zu deren Besuch die Mitglieder über die obligaten
Fächer hinaus verpflichtet sind.

§ 3

Institutsleitung und -Unterricht.

1. Die Leitung des Instituts führt der Vorstand, er wird von
Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung aus
dem Kreise der beamteten Professoren im Fakultätsausschuss ernannt.

2. Der Unterricht in den oben aufgezählten Fächern wird von
Dozenten der Universität erteilt. Die Vorlesungen und Übungen sind da-
her für jeden Hörer der philosophischen Fakultät, der rechtsweise
inskribiert ist, zugänglich. Beschränkungen sind nur dann zulässig, wenn
Raum- oder Übungsmaterialfragen dies erforderlich machen.

Diejenigen Dozenten, die mit der verantwortlichen Abhaltung der im
Lehrplan vorgesehenen Vorlesungen und Übungen betraut sind, gehören
den Lehrkörper des Instituts an.